

## Stellenanzeige 6

05.02.2021

**Wir sind** Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als neuer Aufgabenschwerpunkt wird aktuell das Nationale Referenzzentrum für Authentische Lebensmittel (NRZ Authent) aufgebaut. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de).

**Wir suchen eine/einen** **Wissenschaftliche Leitung (w/m/d) für den Bereich (früh)kindliches Essverhalten**

**Ihr Aufgabengebiet** Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts untersucht das Zusammenwirken diverser Einflussfaktoren auf die Prägung von Essgewohnheiten von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr sowie frühe Einflüsse in der longitudinalen Entstehung ernährungsmitbedingter Erkrankungen, u. a. bereits in der Schwangerschaft. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern. Am neuen Forschungsinstitut für Kinderernährung werden lebensphasenspezifische wissenschaftliche Bereiche etabliert und interdisziplinäre Schwerpunkte gesetzt. Für den Aufbau und die Leitung des wissenschaftlichen Bereichs (früh)kindliches Essverhalten und Mutter/Eltern-Kind-Interaktionen suchen wir eine/n Wissenschaftler/in (w/m/d) aus der angewandten oder differentiellen Entwicklungspsychologie oder Gesundheitspsychologie. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit bei der Etablierung von Strukturen und die allgemeine Unterstützung beim Aufbau des Instituts sowie die Verantwortung für den fachlichen Bereich. Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- Erforschung von Einflussfaktoren im Zusammenhang mit (früh)kindlichem Ernährungs- und Essverhalten
- Erforschung des entwicklungsrelevanten Bindungs- und Sozialverhaltens im Zusammenhang mit Risikofaktoren für die Entstehung ernährungsmitbedingter Erkrankungen, wie Adipositas und kardiometabolische Störungen
- Planung, Beantragung sowie Management von Forschungsprojekten und deren Umsetzung, insbesondere zur Weiterentwicklung des Forschungsfelds
- Erstellung wissenschaftlicher Beiträge und Publikationen
- Verfassen von evidenzbasierten Stellungnahmen und Berichten für die Politikberatung
- Aufbau und Weiterführung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen

**Ihr Profil** Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium in Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklungspsychologie oder Gesundheitspsychologie
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene Promotion
- hohe fachlich-wissenschaftliche Expertise und ausgewiesene Publikationsleistungen in einschlägigen Fachzeitschriften
- nachgewiesene erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln und Erfahrung in der Koordination von Forschungsprojekten
- nachgewiesene selbstständige Projektarbeit sowie gute Analyse- und Problemlösefähigkeit

- berufliche Erfahrungen in der fachlichen Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Durchführung von differentialpsychologischen Studien in der frühen Kindheit
- Umgang mit Studien-Datenbanken sowie Erfahrung mit Statistikprogrammen wie SPSS oder R
- Erfahrung bei der Einführung von IT-gestützten Verfahren
- Fach- und Methodenkenntnisse in der Organisationsentwicklung

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir eine selbstständige, verantwortungsbewusste und strukturierte Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit voraus. Zudem erwarten wir eine hohe Motivation, die Fähigkeit zu vernetzendem Denken, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft.

Unser Angebot

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Personen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert?

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivations schreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 6** bis zum **22.03.2021** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

**E-Mail: [karriere@mri.bund.de](mailto:karriere@mri.bund.de)**

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Organisatorische Fragen

Thomas Zemke

Telefon: 0431 / 609 - 2213

Fachliche Fragen

Prof. Dr. Regina Ensenaer

Telefon: 0721 / 6625 - 673